

Im trauten Kreis der Lieben

Autor(en): **Wessum, Jan van**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 1

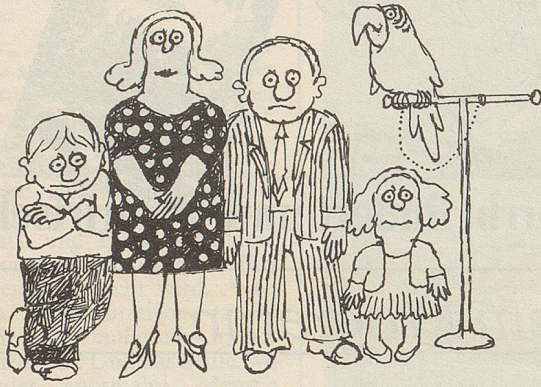
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

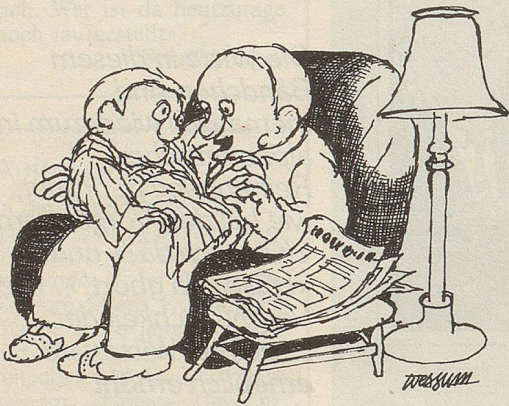
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



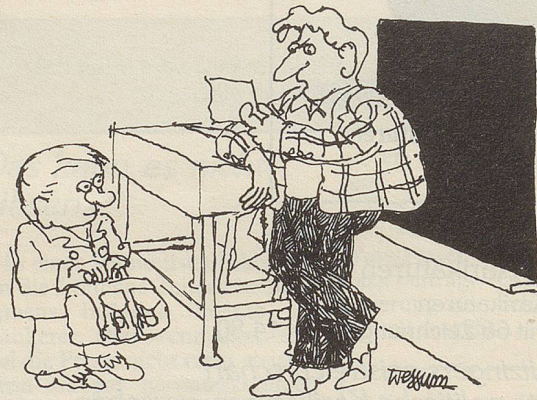
Im trauten Kreis der Lieben

rapportiert von
Jan van Wessum

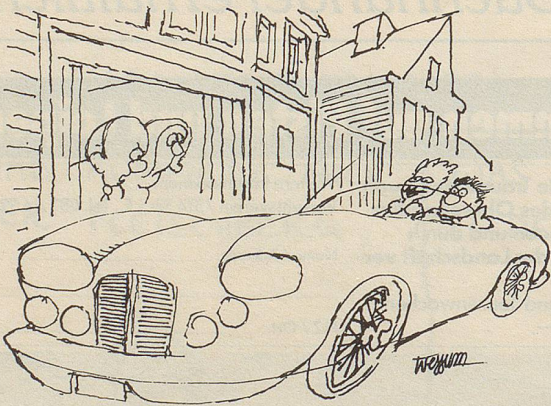
Der traute Kreis



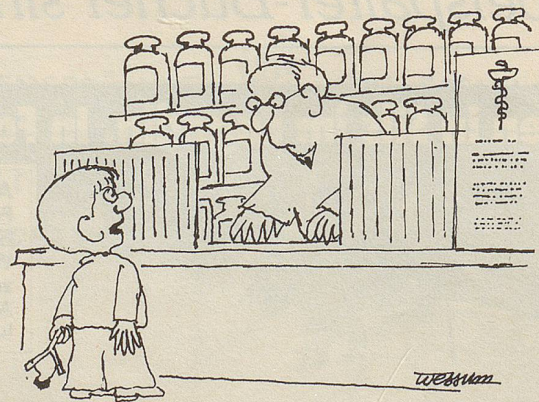
«... und die gute Fee versprach, ihm drei Wünsche zu erfüllen; und er wünschte sich Wein, Weib und Steuerfreiheit!»



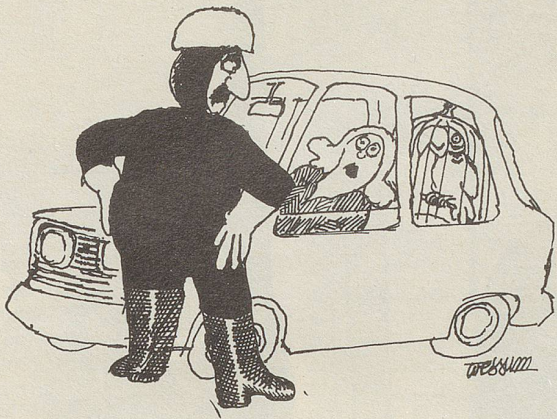
«Lieber Herr Gerber, Rolf wahr gestern krank, wesshalb ich nicht zur Schule konte. Die Mutter.»



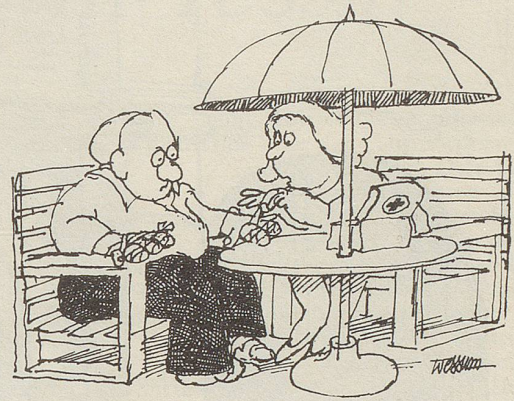
«Unser Sohn. Seit seinem siebten Altersjahr rührte er keinen Finger, er las nur Comic-Büchlein. Jetzt verkauft er solche!»



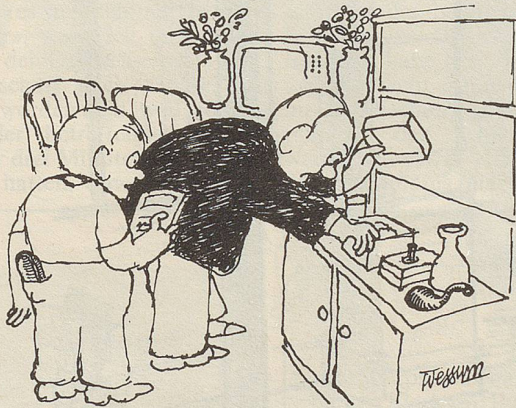
«Eine Schachtel Pillen, bitte. Möglichst harte! Vielleicht haben Sie welche aus Stahl!»



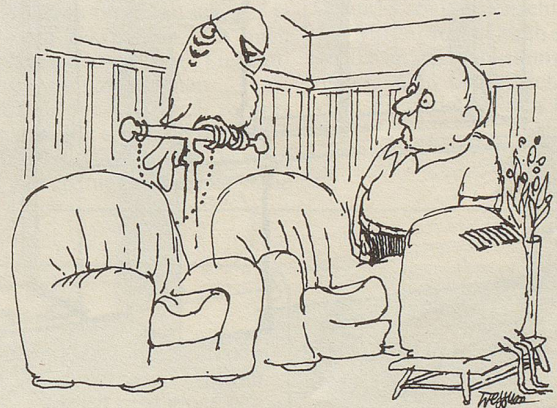
«Hören Sie nicht auf ihn! Er meint es gar nicht so!»



«Aber ich möchte betonen, dass du es warst, der mir den Sonnenschirm aufstellen wollte!»



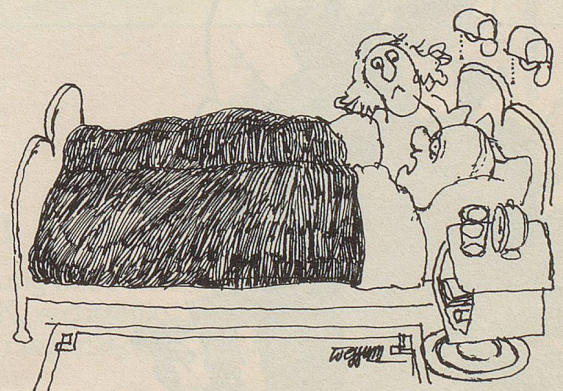
«Soll ich dir mein Zeugnis jetzt zeigen, bevor du deine Brille gefunden hast?»



«Sie glaubt, ich hätte meine schmutzigen Ausdrücke von dir. Aber ich hab' sie beim Fernsehen aufgeschnappt!»



«Niemand hat Humor – weder ihr noch der Zollbeamte vorhin!»



«... 9497643 – 9497644 – 9497645 – 9497646 – 9497647 ...»